

In der Jugendarbeit des Musikvereins war es aufgrund der Corona-Pandemie noch ruhig. Dennoch konnten wir gegen Ende des Jahres 2021 wieder erste Fortschritte erreichen.

Die anhaltenden Regelungen und Verordnungen machten es uns erneut schwer, weshalb wieder keine Rhythmikgruppe oder Blockflötengruppe gebildet werden konnten. Der Musikunterricht konnte zwar ab Ende April wieder stattfinden, jedoch war weder ein Vorspielnachmittag noch die Teilnahme an verschiedenen Leistungsabzeichen für die Jungmusikanten möglich.

Leider haben während Corona mehrere Jungmusiker ihre Ausbildung aus verschiedenen Gründen beendet. Aber glücklicherweise ging es dennoch 2021 wieder aufwärts mit der Jugendarbeit, sodass wir 4 Jungmusikanten dazu gewinnen konnten. Außerdem haben wir eine Jungmusikantin in unseren aktiven Reihen begrüßen dürfen.

Seit Beginn meiner Amtszeit im Oktober meldeten sich bereits 5 Interessenten für eine neue Rhythmikgruppe.

Die Jungmusikanten erhielten zu Weihnachten erstmals eine kleine Geschenktüte mit Grußkarte, Notenbleistift und Süßigkeiten, weil es wieder keine Weihnachtsfeier geben konnte.

Bericht Jugendkapelle WiSeLi und Vororchester: Michael Keller-Fröhlich

Zum 31. Dezember 2021 hatten wir zwölf Jungmusikanten, darunter 9 Mädchen und 3 Jungs, die sich wie folgt aufteilen:

*5x Klarinette 2x Querflöte 1x Saxophon 1x Trompete 1x Tenorhorn 2x Schlagzeug*

Hierbei möchte ich mich recht herzlich bei Birgit und Bianca Bihl, Anja Reutebuch, Gina Thum und Simon Gohl bedanken, die in unserem Verein mit ihrer Zeit und ihrem Engagement den Nachwuchs ausbilden und sichern.

Ein großer Dank gilt auch unseren WiSeLi- und Vororchesterdirigenten Kim Skonieczny, Christian Lohr und Michael Keller-Fröhlich, die jede kleinste Chance genutzt haben, um bei unseren Jungmusikanten in den Jugendkapellen für Motivation zu sorgen.